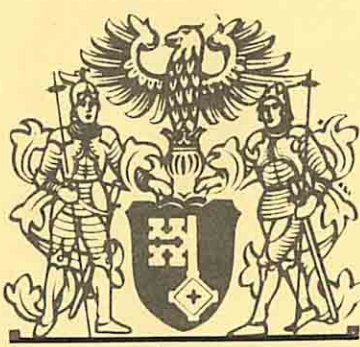
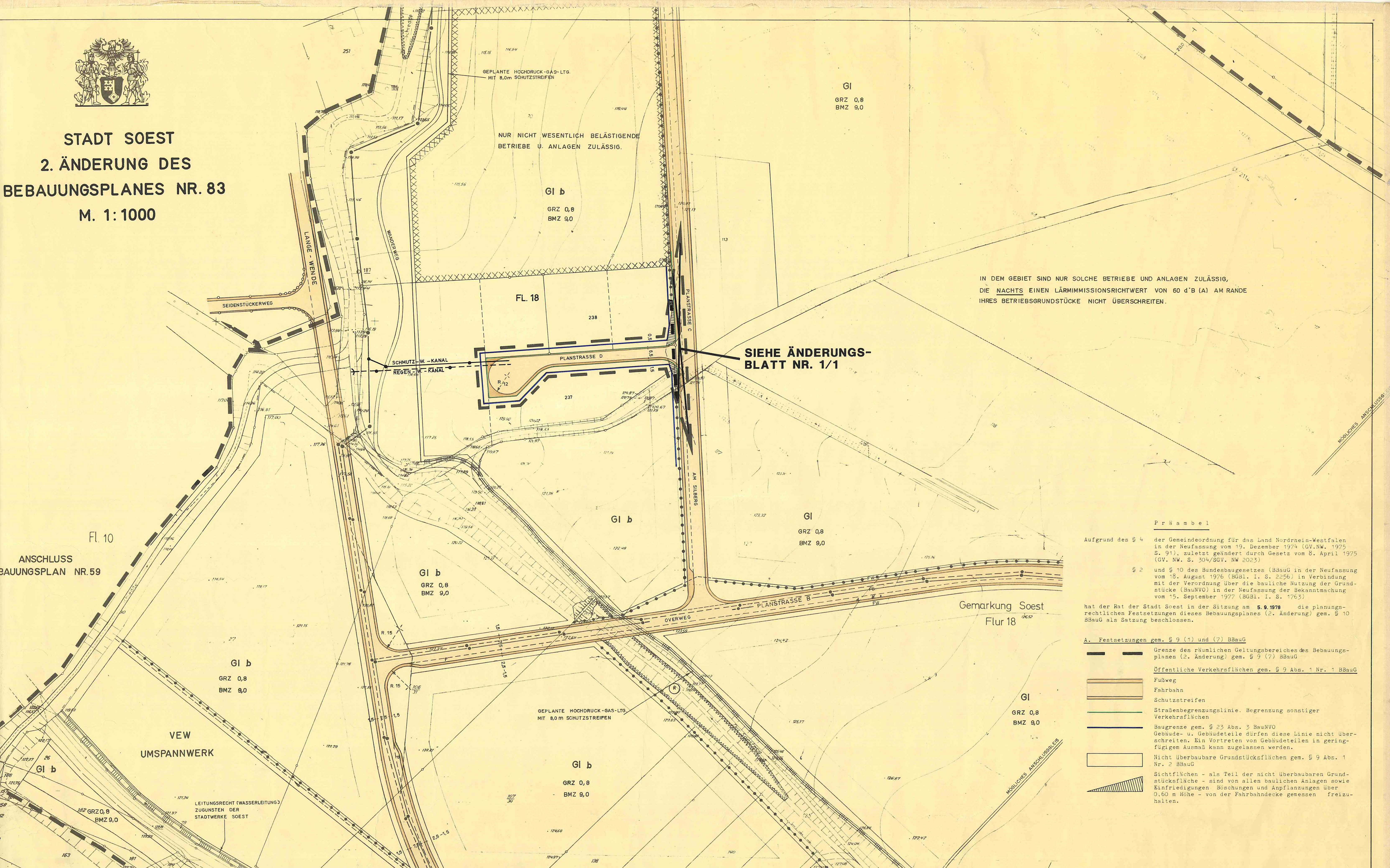




STADT SOEST
2. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR. 83
M. 1:1000



IN DEM GEBIET SIND NUR SOLCHE BETRIEBE UND ANLAGEN ZULÄSSIG,
DIE NACHTS EINEN LÄRMMISSIONSRICTHWERT VON 60 d'B (A) AM RANDE
IHRES BETRIEBSGRUNDSTÜCKE NICHT ÜBERSCHREITEN.

SIEHE ÄNDERUNGS-
BLATT NR. 1/1

Präambel

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Neufassung vom 19. Dezember 1974 (GV.NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. April 1975 (GV. NW. S. 304/SGV. NW 2023)
§ 2 und § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG in der Neufassung vom 18. August 1976 (BGBl. I. S. 2256) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I. S. 1763)
hat der Rat der Stadt Soest in der Sitzung am 5. 9. 1978 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes (2. Änderung) gem. § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

- A. Festsetzungen gem. § 9 (1) und (7) BBauG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (2. Änderung) gem. § 9 (7) BBauG
 - Öffentliche Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG
 - Fußweg
 - Fahrbahn
 - Schutzstreifen
 - Straßenbegrenzungslinie. Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
 - Baugrenze gem. § 23 Abs. 3 BauNVO
 - Gebäude- u. Gebäudeteile dürfen diese Linie nicht überschreiten. Ein Vorrücken von Gebäudeteilen in geringfügigem Ausmaß kann zugelassen werden.
 - Nicht überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG
 - Sichtflächen - als Teil der nicht überbaubaren Grundstücksfläche - sind von allen baulichen Anlagen sowie Einfriedigungen, Böschungen und Anpflanzungen über 0,60 m Höhe - von der Fahrbahndecke gemessen - freizuhalten.

ENTWURFSBEARBEITUNG UND ANFERTIGUNG IM JAHRE 1977/1978 DURCH DAS STADTPLANUNGSAMT - SOEST -	DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DES § 1 DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. 1. 1965 DIE FESTLEGUNG DER STADTBEBAUUNGSPLANUNG IST GEOMETRISCH EINDEUTIG SOEST, DEN 11. SEP. 1978 Dipl.-Ing. Ludwig Off. best. Vermessungsingenieur VERM.-ING.	DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 83 (2) IST GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) DURCH DEN RAT DER STADT SOEST AM 25. APR. 1978 BESCHLOSSEN WORDEN. BÜRGERMEISTER RATSGMITGLIED STADTDIREKTOR	DIESER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 2 a (6) BBauG FÜR DIE DAUER EINES MONATS AM 22. MAI 1978 BIS EINSCHLIESSLICH 23. JUNI 1978 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. ORT UND ZEIT DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG SIND AM 11. 5. 78 ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT WORDEN. SOEST, DEN 26. JUNI 1978 STADTDIREKTOR	GEM. § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW IN DER NEUFASSUNG VOM 19. 12. 1974 (GV. NW 1975 S. 91), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 8. 4. 1975 (GV. NW S. 304/SGV. NW 2023) UND § 10 DES BBauG IN DER NEUFASSUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) HAT DER RAT DER STADT SOEST AM 1. 5. SEP. 1978 DEN BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN. BÜRGERMEISTER RATSGMITGLIED STADTDIREKTOR	DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) MIT VERFÜGUNG VOM 23. 9. 1978 AZ. 35.2.1-2.4-149/78 GENEHMIGT WORDEN. ARNSBERG, DEN 27. 9. 1978 DER VERORDNUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAG Ludwig Knepp	DIESER MIT VERFÜGUNG VOM 27. SEPT. 1978 AZ. 35.2.1-2.4-149/78 GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN TRITT AM TAGE NACH DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN DEN SOESTER TAGESZEITUNGEN GEM. § 12 BBauG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I. S. 2256) AM 14. OKT. 1978 IN KRAFT UND WIRD RECHTSWIRKSAM. DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ZUR EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUS. BÜRGERMEISTER Kippner
---	---	--	---	---	---	---